



Autor: HANS-ULI THIERER
Seite: 15
Ressort: Ulm und Neu-Ulm

Gattung: Tageszeitung
Auflage: 306.935 (gedruckt) 288.281 (verkauft)
294.912 (verbreitet)
Reichweite: 0,77 (in Mio.)

Kommentar - **OB-Wahl: Der Dreikampf ist eröffnet**

Oh, wer hätte das gedacht! Mitnichten. Die Überraschung, dass auch **Gunter Czisch Ulmer Oberbürgermeister werden möchte**, hält sich in Grenzen. Damit hat das ganze politische Ulm gerechnet. Schließlich **wird Czisch schon lange als potenzieller Kandidat für die Nachfolge Ivo Gönners gehandelt**.

So wenig Czischs offizielle Bewerbererklärung erstaunte, so sicher ist mit dem gestrigen Tag nun endgültig: Es wird zu einem Dreikampf eingefleischter Ulmer Kommunalpolitiker kommen - Czisch

gegen Martin Rivoir gegen Birgit Schäfer-Oelmayer. Kein Platz ist dazwischen mehr für eine/n auswärtige/n Kandidaten/in, der/dem ernsthafte Chancen einzuräumen wären. Manche Ulmer hatten offen, ein paar mehr hinter vorgehaltener Hand geäußert, eine Frau oder ein Mann, die/der ganz unbelastet von Beschlüssen aus der Vergangenheit starten und amtieren könnte, täte der Stadt gut. Unbehelligt durch Bündnisse und Seilschaften, sozusagen mit freier Sicht auf die kommunalen Dinge.

So weit wird es nun nicht kommen, nachdem drei Kandidaten/innen feststehen, denen allen eines gleich ist: Sie betonen mehr oder weniger deutlich ihre Unabhängigkeiten von ihren Parteien. Weil sie alle wissen: Es wird am 29. November eine Person gewählt - keine Partei. Alle drei sind fest verwurzelt in Ulm, wissen Bescheid, sind eingebunden ins politische Geschäft. Keine Frischlinge. Was irgendwie auch wieder beruhigt.

Wörter: 195